



# Gemeinsame Pressemitteilung

## Orga-Team bergstraße.mobil:

Peter Castellanos • Udo Dörsam • Holger Frank

[info@bergstrassemobil.de](mailto:info@bergstrassemobil.de)

Mobil: (+49)1577 9217391

**02.05.2022**

## **Beedenkirchen täglich mit Bus erreichbar!**

**Die neue Verlängerung der Buslinie MO2 verbessert zweifellos die Mobilität in Beedenkirchen sowie in den Gemeinden Lautertal, Modautal und Fischbachtal. Am Fahrplan und an der weiteren Verkehrsentwicklung im nördlichen Lautertal sehen bergstraße.mobil und LBL allerdings noch Nachsteuerungsbedarf, damit der Umstieg auf den ÖPNV wirklich allen gelingen kann.**

Endlich ist es so weit: Der Busverkehr zwischen Lautertal und dem Nachbarkreis Darmstadt-Dieburg ist nun sinnvoller geregelt. Davon profitiert insbesondere Beedenkirchen, wo sich das Angebot zeitweise fast versechsfacht. Montags bis freitags im Stundentakt und am Wochenende alle zwei Stunden ist es nun möglich kreisübergreifend von Reichenbach nach Reinheim und zurück mobil zu sein. „Das wird viele freuen die ihr eigenes Fahrzeug stehen lassen wollen oder eben keines haben. Einkaufen, Besuche und Arztbesuche lassen sich nun auch ohne eigenes Auto planen“, freut sich Peter Rohlfs von der Lautertaler Bürgerliste (LBL), die das neue Angebot maßgeblich initiierte und vorangetrieben hat.

## **Neue attraktive Anschlüsse - vereinzelt noch Verbesserungsbedarf vorhanden**

In Brandau kann die DADINA-Linie O nach Darmstadt über Modau und Ober-Ramstadt erreicht werden. In Reichenbach kann man in die VRN-Linie 665 nach Bensheim und in Reinheim in die Odenwaldbahn nach Darmstadt und Frankfurt umsteigen. Hier sehen das Netzwerk bergstraße.mobil und die LBL allerdings noch Verbesserungsbedarf im Detail: Die Umsteigezeiten in Reichenbach und Reinheim könnten etwas stabiler gestaltet werden. Vorschläge dies kurzfristig zu erreichen hat das Netzwerk bergstraße.mobil bereits an DADINA und VRN geschickt, in der Hoffnung, dass eine entsprechende Fahrplananpassung zum Sommerfahrplanwechsel vorgenommen wird (wir haben berichtet). Immerhin werden jetzt alle Anschlüsse in der digitalen Fahrplanauskunft angezeigt.

Problematisch finden das Netzwerk und die LBL außerdem die am Wochenende fehlenden Anschlüsse in Reichenbach. Dies ließe sich durch eine Durchbindung der MO2 bis Bensheim beheben. Damit würden Beedenkirchen, Reichenbach (einschl. Felsenmeer) und Elmshausen eine Direktanbindung an die S-Bahn-Rhein-Neckar



Richtung Mannheim bekommen, sowie den Takt der vorhandenen Linie 665 sinnvoll ergänzen. „Dass Beedenkirchen sowie die Freizeitziele Neunkirchen und das Felsenmeer ausgerechnet am Wochenende von der Region Rhein-Neckar abgekoppelt bleiben sollen, gibt mir ein wenig zu denken. Wie soll das vor allem Touristen zum Umsteigen auf den ÖPNV bewegen?“, fragt Castellanos und hofft auch hier auf zeitnahe Abhilfe. Sonst bestehe die Gefahr, dass sich die prognostizierte Nachfrage auf der neuen Linie nicht einstellen könne und den Verkehrsproblemen am Felsenmeer im Sommer weiterhin nichts Wirksames entgegengesetzt werden kann.

Trotz der genannten Nachbesserungsbedarfe im Detail ist das neue ÖPNV-Angebot zweifellos ein wahrer Quantensprung im Regionalverkehr und eine Aufwertung des Wohn- und Arbeitsstandortes Beedenkirchen. Dass „Gut Ding manchmal Weile braucht“, zeigt ein Blick in die Historie: 2018 brachte die LBL nach vorherigen Beratungen mit dem damaligen Fahrgastbeirat des Kreises (heute Netzwerk bergstraße.mobil) einen entsprechenden Antrag in die Gemeindevertretung ein. Es folgten Ortstermine, Anschreiben an die Landräte und Verkehrsdezernenten beider Kreise, ein Vortrag im Fahrgastbeirat sowie Kontaktaufnahmen zu DADINA und VRN. Ein erster Erfolg war der Halt einiger Schulfahrten der Buslinie O an der Haltestelle Modaustraße in Beedenkirchen.

### **Staffel und Kuralpe weiterhin nicht attraktiv angebunden**

„Mit dieser neuen Verbindung ist die Arbeit aber noch nicht getan. Dazu muss man nur auf die Achse über die Kuralpe und Balkhausen nach Seeheim-Jugenheim oder die Lücke zwischen Brandau und Gadernheim blicken. Beide Strecken sind jeweils mit mehr als 3.000 Pkw pro Tag weiterhin stark befahren, ohne dass dort ein adäquates ÖPNV-Angebot besteht“, beklagt Dr. Günter Haas für die LBL den noch verbliebenen Handlungsbedarf im Lautertaler ÖPNV. Mit der neuen kreisübergreifenden Bus-Verbindung kann den Massen an PKW an den Wochenenden am Felsenmeer in einem ersten Schritt begegnet werden, sind sich LBL und bergstraße.mobil sicher. Gleichwohl müsse allen Beteiligten bewusst sein, dass nur ein attraktives Gesamtangebot, welches auch Verkehre über die Kuralpe und Richtung Jugenheim in den Blick nimmt, wirklich nachhaltig wirken kann. Die LBL wird sich zusammen mit bergstraße.mobil und weiteren gleichgesinnten Akteuren auch weiterhin für eine gute Mobilität ohne eigenen PKW für alle Ortsteile in Lautertal einsetzen.

### **Flyer zum neuen ÖPNV in Beedenkirchen**

In einem eigenen, auf Beedenkirchen zugeschnittenen Flyer informieren LBL und bergstraße.mobil über das neue Angebot. Neben dem neuen Fahrplan finden sich darin ein Liniennetzplan und Tarifinformationen. Der Flyer wird in den kommenden Tagen in den Beedenkirchen Haushalten, Vereinen und Unternehmen verteilt. Er kann außerdem unter [https://homepagedesigner.telekom.de/cm4all/uproc.php/0/Dok/FGI/20220430\\_Flyer\\_Neuer\\_OePNV\\_in\\_Beedenkirchen.pdf?cdp=a&\\_id=18081d5d038](https://homepagedesigner.telekom.de/cm4all/uproc.php/0/Dok/FGI/20220430_Flyer_Neuer_OePNV_in_Beedenkirchen.pdf?cdp=a&_id=18081d5d038) heruntergeladen und selbst ausgedruckt werden.